



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Anfrage gem. § 24 BezVG (Kleine Anfrage)</b>  CDU Bezirksfraktion Wandsbek Dr. Gisbert Gürth (CDU-Fraktion)	Drucksachen-Nr.: <b>20-0606</b> Datum: 15.12.2014 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Technische Möglichkeiten zur ordnungsgemäßen Durchführung der Ausschusssitzungen für Bauprüf in Rahlstedt  
Kleine Anfrage vom 12.12.2014**

**Sachverhalt:**

Der Unterausschuss für Bauangelegenheiten des Regionalausschusses Rahlstedt hat einstimmig beschlossen, dass die Ausschusssitzungen in der 20. Legislaturperiode auch weiterhin im großen Saal im OG des Kundenzentrums Rahlstedt stattfinden sollen.

**Vor diesem Hintergrund frage ich die Bezirksverwaltung:**

*Das Bezirksamt antwortet wie folgt:*

29.12.2014

1. Sind in diesem Saal die Voraussetzungen geschaffen, dass hier mittels Leinwand und Beamer die Verwaltung die Sitzungsunterlagen und Erläuterungen aus den Dienstakten (Bauakten) elektronisch projektieren und alle Sitzungsteilnehmer über alle entscheidungsrelevanten Gegebenheiten informiert werden können?

Wenn nein; warum nicht? Welche Gegebenheiten verhindern dies und wie und wann werden diese Hindernisse beseitigt, so dass auch in Zukunft alle Sitzungsteilnehmer aktiv zu den anstehenden Entscheidungen beitragen können?

*Die technischen Voraussetzungen sind vorhanden.*

2. Zur Ausschusssitzung am 10.12.2014 stand dieser Saal nicht Verfügung.

Durch welche Gegebenheiten wurde der Saal zwischen 18:00 und 20:30 anderweitig genutzt?

*Zur Vorbereitung und Durchführung der Bürgerschaftswahl am 15. Februar 2015 richtet das Bezirksamt Wandsbek insgesamt vier Wahldienststellen ein. Eine Wahldienststelle wird regelhaft auch in der Rahlstedter Straße eingerichtet. Hierfür wird der Sitzungssaal benötigt. Die Ausstattung mit dem erforderlichen Mobiliar und der Technik musste aufgrund der Feiertage bereits Anfang Dezember vorgenommen werden, sodass der Raum nicht für den Unterausschuss Bau zur Verfügung stand.*

3. Im Ausweichraum 113 im 1.OG im Dienstgebäude Schlossgarten 9 war es am 10.12.2014 ebenfalls nicht möglich, die Sitzungsunterlagen und Erläuterungen aus den Dienstakten zu projektieren.

Liegen in diesen Raum die technischen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Durchführung einer Ausschusssitzung nicht vor?

*Die technischen Voraussetzungen sind vorhanden.*

Wenn doch, warum konnten die technischen Mittel am 10.12.2014 ab 18:00 nicht eingesetzt werden? Wie können solche Ausfälle für die Zukunft mit vertretbarem Aufwand ausgeschlossen werden?

*Grundsätzlich verfügt der Raum 113 im Dienstgebäude Schloßgarten 9 über die notwendige technische Ausstattung (Beamer, Leinwand, Laptop). Die Verbindungskabel und die Fernbedienung werden in einem separaten Schrank im Geschäftsstellenbereich des WBZ verwahrt. Dort waren sie zum Zeitpunkt der Ausschusssitzung nicht auffindbar, so dass die Technik nicht genutzt werden konnte. Das zuständige Fachamt wird künftig frühzeitiger sicherstellen, dass die benötigten technischen Mittel verfügbar sind und ggf. kurzfristig Ersatz beschaffen.*

4. Besteht die Möglichkeit, auf der ersten Seite der Einladungen zu den jeweiligen Ausschüssen auf geänderte Sitzungsorte und/oder –Zeiten gezielt und gesondert hinzuweisen?

Wenn nein, ist diese Möglichkeit einzurichten? Welchen Aufwand (zeitlich und pekuniär) erfordert dies?

*Ja.*

**Anlage/n:**  
keine Anlage/n